

Petition an den Grossen Rat

für mehr Sicherheit der Schulwege im Wettsteinquartier

Petition an den Grossen Rat für mehr Sicherheit der Schulwege im Wettsteinquartier, insbesondere hinsichtlich der Schulhäuser *Theodor, Thomas Platter und Wettstein* sowie der Kindergärten *Claragraben 96 A, Claragraben 117, Drahtzugstrasse 60, Grenzacherstrasse 106 A und B, Rebgasse 38, Richter-Linder-Schulhaus (Hammerstrasse 27), Drahtzugstrasse 30*, die zur Primarstufe Theodor gehören.

Der Elternrat der Primarstufe Theodor stellt fest, dass die Sicherheit der Schulwege zu den oben genannten Schulhäusern und Kindergärten durch die gegenwärtige Verkehrsführung und -einrichtungen nicht gewährleistet ist.

Aufgrund der Einführung von HARMOS ändern sich die Schulwege, was die Situation zusätzlich verschärft. Denn bei den als hoch riskant eingestuften Strassenübergängen erhöht sich die Schülerfrequenz und das Alter der Kinder, welche diese Strassen überqueren müssen, sinkt.

Der Elternrat Primarstufe Theodor fordert deshalb den Grossen Rat auf, Sofortmassnahmen für die Sicherheit unserer Kinder zu initiieren. Von den Fachstellen hören wir immer „wir können da Nichts machen, das gefährdet die Strassenhierarchie oder den Verkehrsfluss etc.“.

Wir sind der Meinung, dass die Sicherheit unserer Kinder wichtiger ist als Strassenhierarchien oder Verkehrsflüsse!

Im Folgenden stellen wir die aus unserer Sicht kritischsten Stellen vor und formulieren entsprechende Forderungen als sofort umzusetzende Massnahmen.

Wir fordern zusätzliche Tempo 30-Zonen

Generell fordern wir in den Bereichen rund um die Schulhäuser und Kindergärten und auf den schwierig zu überquerenden Strassen die Einführung von Tempo 30 in Kombination mit Fussgängerstreifen. Dies gilt insbesondere für die Grenzacherstrasse, die Hammerstrasse, die Riehenstrasse sowie die Wettsteinstrasse aber auch für die kleineren Strassen wie die Kirchgasse oder die Riehentorstrasse. Für die Risikoverminderung ist die Temporeduktion die wirksamste und am schnellsten umsetzbare Möglichkeit zur Verbesserung der Sicherheit der Kinder im Quartier. Außerdem trägt die Temporeduktion auch zahlreichen weiteren politischen Zielen Rechnung: Umsetzung Gegenvorschlag zur Städteinitiative, Lärm- und Abgasreduktion, allgemein mehr Sicherheit im Strassenverkehr etc.

Die täglichen Beobachtungen beweisen, dass der Verkehrsfluss der genannten Stellen zu Schulbeginn bzw. -schluss ohnehin durch das hohe Verkehrsaufkommen systematisch gestört ist: Es herrscht ein stop-and-go Verkehr vor, der die Autofahrer oft zu unnötigen Beschleunigungen und Überholmanövern animiert. Insofern hätte die generelle Reduktion auf Tempo 30 in diesen Strassen sogar einen positiven Einfluss auf den Verkehrsfluss.

Kreuzung Hammerstrasse/Riehenstrasse

Diese Kreuzung wurde bereits mehrfach als eine der gefährlichsten Fussgängerüberquerungen in Basel identifiziert. Aufgrund der Umsetzung von HARMOS wird diese Kreuzung nun künftig als Übergang für kleinste Primarschüler genutzt werden müssen. Betroffen sind insbesondere die Bewohner östlich dieser Kreuzung.

Wir haben deshalb folgende dringende Forderungen (vgl. Abb. 1):

1. Installation einer Fussgängerampel bei den Fussgängerstreifen 1 und 2.
Schaltlogik: Ampel stellt für Fussgänger auf rot, sobald ein Tram kommt, ansonsten gelb blinkend. Für Autofahrer Ampel gelb blinkend, wenn Ampel nicht rot.
→ Somit muss sich der Fussgänger nur auf die Autos der beiden Fahrspuren und nicht zusätzlich auf die Trams konzentrieren.
2. Einrichten von Verkehrsinsel auf den Fussgängerstreifen 1 und 2.
3. Auflösen der Parkmöglichkeit Hammerstrasse für Personenwagen entlang dem Abschnitt Wettsteinplatz bis Riehenstrasse.
4. Tempo 30
5. Alternativ oder in Ergänzung zu 1.-4. fordern wir, dass der Abschnitt Claragraben bis Hammerstrasse der Riehenstrasse für den Fahrzeugverkehr in Richtung Hammerstrasse gesperrt wird und der Verkehr über den Wettsteinplatz geleitet wird, um den Verkehrsfluss der Kreuzung zu vereinfachen und/oder, dass die Riehenstrasse auf der Höhe zwischen Rheinfelderstrasse und Klimaustrasse einen Fussgängerstreifen mit Fussgängerampel analog 1. erhält, damit die Riehenstrasse an einer übersichtlicheren Stelle überquert werden kann.

Petition an den Grossen Rat für mehr Sicherheit der Schulwege im Wettsteinquartier

Zusammenfassung der Forderungen:

Kreuzung Hammerstrasse/Riehenstrasse

1. Installation einer Fussgängerampel bei den Fussgängerstreifen 1 und 2.
Schaltlogik: Ampel stellt für Fussgänger auf rot, sobald ein Tram kommt, ansonsten gelb blinkend. Für Autofahrer Ampel gelb blinkend, wenn Ampel nicht rot.
→ Somit muss sich der Fussgänger nur auf die Autos der beiden Fahrspuren und nicht zusätzlich auf die Trams konzentrieren.
2. Einrichten von Verkehrsinsel auf den Fussgängerstreifen 1 und 2.
3. Auflösen der Parkmöglichkeit Hammerstrasse für Personenwagen entlang dem Abschnitt Wettsteinplatz bis Riehenstrasse.
4. Tempo 30
5. Alternativ oder in Ergänzung zu 1.-4. fordern wir, dass der Abschnitt Claragraben bis Hammerstrasse der Riehenstrasse für den Fahrzeugverkehr in Richtung Hammerstrasse gesperrt wird und der Verkehr über den Wettsteinplatz geleitet wird, um den Verkehrsfluss der Kreuzung zu vereinfachen und/oder, dass die Riehenstrasse auf der Höhe zwischen Rheinfelderstrasse und Klingenstrasse einen Fussgängerstreifen mit Fussgängerampel analog 1. erhält, damit die Riehenstrasse an einer übersichtlicheren Stelle überquert werden kann.

Fussgängerstreifen Grenzacherstrasse – Kindergarten

Einführung Tempo 30 (mindestens zu Schulbeginn- und Schlusszeiten); Generelles Überholverbot auf dem Abschnitt Wettsteinplatz bis Peter Rot-Strasse sowie an der Kreuzung (durchgezogene Mittellinien bzw. gute Markierungen).